

ZA –Archiv Nummer 0911

**Die Bildungsinteressen der
erwachsenen Bevölkerung der
Bundesrepublik**

1973

UND NUN ETWAS ANDERES:

15. Heute wird viel über Bildung gesprochen. Man versteht oft ganz verschiedene Dinge darunter. Hier ist eine Liste mit verschiedenen Eigenschaften. Sagen Sie mir bitte, was Ihrer Meinung nach einen gebildeten Menschen am besten kennzeichnet. (INTERVIEWER: Liste XIII vorlegen)

- 1 Gewandtheit im Auftreten
- 2 berufliche Erfahrung
- 3 Herzensbildung / gute Charaktereigenschaften
- 4 großes Wissen auf einem Spezialgebiet
- 5 Allgemeinbildung / Allgemeinwissen
- 6 gute Schulbildung
- 7 gutes Elternhaus
- X Sonstiges (was?)

.....
Y (keine Antwort)

16. Und wo erwirbt man diese Eigenschaften?

- 1 IN DER FAMILIE
- 2 IN DER SCHULE
- 3 BEIM STUDIUM
- 4 IN DER BERUFSAUSBILDUNG
- 5 IM BERUFSLEBEN
- 6 DURCH EIGENE WEITERBILDUNG
- 7 IN DER FREIZEIT
- X ODER WO SONST?

.....
Y (keine Antwort)

17. In welcher Zeit Ihres Lebens haben Sie eigentlich die Dinge gelernt, die Ihnen heute als besonders wichtig erscheinen? Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Möglichkeiten. (INTERVIEWER: Liste XIV vorlegen!)

- 1 im Elternhaus
- 2 in der Schule
- 3 während der Ausbildung oder im Studium
- 4 beim Militär
- 5 im Berufsleben
- 6 auf Reisen, Studienfahrt etc.
- 7 durch eigene Weiterbildung
- X Sonstiges (was?)

.....
Y (keine Antwort)

18.-37. Im Folgenden haben wir eine Anzahl von Behauptungen zusammengestellt; einige sind allgemeine Feststellungen, andere beziehen sich auf Sie selbst. Sie haben die Möglichkeit, diesen Behauptungen zuzustimmen oder sie abzulehnen, und zwar ganz oder teilweise. Die Antwortmöglichkeiten sind auf diesem Vorlageblatt aufgeschrieben. Ich lese Ihnen jetzt die einzelnen Behauptungen vor, und Sie sollen mir dann sagen, ob Sie diesen Behauptungen zustimmen oder sie ablehnen und ob Sie das ganz oder teilweise tun. (INTERVIEWER: Vorlageblatt A vorlegen!)

	stimme ganz zu	stimme teilweise zu	keine Ant- wort	lehne teil- weise ab	lehne ganz ab
a) Eine befriedigende Tätigkeit ist mir wichtiger als ein hohes Gehalt.	1	2	3	4	5
b) Die vorhandenen Möglichkeiten zur Weiterbildung sind noch nicht gut genug, um bestehende Chancenungleichheit auszugleichen.	1	2	3	4	5
c) Ich ziehe einen Beruf vor, in dem ich nach einer abgeschlossenen Ausbildung ohne dauerndes Dazulernen tätig sein kann.	1	2	3	4	5
d) Der Beruf ist letzten Endes doch nicht mehr als ein Mittel, um Geld zu verdienen.	1	2	3	4	5
e) Was einem an Schulbildung fehlt, kann man im ganzen Leben nicht mehr nachholen.	1	2	3	4	5
f) Heutzutage ist es wichtiger, daß man statt eines breiten Allgemeinwissens spezielle Kenntnisse hat.	1	2	3	4	5
g) Die Gruppe der Arbeiter ist der Gruppe der Angestellten gleichrangig.	1	2	3	4	5
h) Der Beruf ist mir so wichtig, daß ich dafür auch ständige Weiterbildung in Kauf nehmen würde.	1	2	3	4	5
i) Wer tüchtig ist, wird sich auch ohne besondere Schulbildung im Berufsleben durchsetzen.	1	2	3	4	5
j) Ich möchte vor allem mehr wissen, auch unabhängig davon, ob sich das in beruflichem Erfolg auswirkt.	1	2	3	4	5
k) Die Freizeit ist mir wichtiger als die Berufsarbeit.	1	2	3	4	5
l) Abitur und Hochschulabschluß sind auch heute noch durch nichts zu ersetzen.	1	2	3	4	5
m) Ich möchte im Berufsleben schneller als andere vorankommen.	1	2	3	4	5
n) Bildungskurse haben nicht viel Wert, wenn man sie für den Beruf gar nicht verwerten kann.	1	2	3	4	5
o) Durch Nutzung der vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten kann man eine ungenügende Schul- oder Berufsausbildung ausgleichen.	1	2	3	4	5
p) Wenn ein Arbeiter Angestellter wird, ist das für ihn ein sozialer Aufstieg.	1	2	3	4	5
q) Ohne Weiterbildung kann man heute im Beruf kaum vorankommen.	1	2	3	4	5
r) Erst durch die Arbeit bekommt das Leben einen Sinn.	1	2	3	4	5
s) Gute Beziehungen sind für den Beruf wichtiger als eine gute Schulbildung.	1	2	3	4	5
t) Weiterbildung ist vor allem wichtig für die Leute, die keine ausreichende Schul- oder Berufsausbildung gehabt haben.	1	2	3	4	5

38. Gibt es in Ihrem Betrieb, in Ihrem Ort oder in Ihrer Umgebung berufliche Fortbildungskurse?

- 1 ja \longrightarrow 39
- 2 nein \longrightarrow 40
- Y (keine Antwort) \longrightarrow 40

(39) Wer veranstaltet solche Kurse? (INTERVIEWER: Liste XV vorlegen!)

- 1 eigener Betrieb
- 2 Arbeitsamt
- 3 Handwerks-, Industrie- und Handelskammer
- 4 Gewerkschaften
- 5 spezielle Berufsorganisationen, Fachverbände
- 6 öffentliche Institutionen wie z.B. Volkshochschule
- 7 andere Betriebe
- 8 private Organisationen wie z.B. Privatschule
- X Sonstige (wer?)

Y (keine Antwort)

40. Haben Sie schon einmal an beruflichen Fortbildungskursen teilgenommen?

- 1 ja \longrightarrow 41-42
- 2 nein \longrightarrow 44
- Y (keine Antwort) \longrightarrow 44

(41.-42.) Was für berufliche Fortbildungskurse waren das?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(43) Wer hat Sie auf die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung aufmerksam gemacht? Waren das:

- 1 VERWANDTE
- 2 FREUNDE
- 3 VORGESETZTE
- 4 KOLLEGEN
- 5 ODER WER SONST?

Y (keine Antwort)

44. Welchen Sinn sehen Sie persönlich in den beruflichen Fortbildungskursen? (INTERV.: Liste XVI vorlegen!)

- 1 mehr Einkommen
- 2 beruflicher Aufstieg/bessere Position
- 3 Sicherheit im Beruf, Position festigen
- 4 abwechslungsreiche Tätigkeit
- 5 bessere Möglichkeiten bei Betriebswechsel
- 6 mit der Entwicklung Schritt halten, berufliche Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen
- 7 Horizonterweiterung/Wissenserweiterung aus persönlichem Interesse
- X Sonstige Gründe (welche?)

Y (keine Antwort)

45. Einige Leute versuchen ja, auch über das Lesen von Fachliteratur Weiterbildung zu betreiben. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Bücher oder Schriften gelesen, die für Ihren Beruf wichtig sind oder ist für Ihren Beruf so etwas nicht so wichtig?

- 1 habe gelesen
- 2 ist nicht wichtig
- Y (keine Antwort)

46. Haben Sie schon einmal an außerberuflichen Bildungskursen teilgenommen? An wie vielen?

- 1 an einem Kurs teilgenommen
- 2 an zwei Kursen teilgenommen
- 3 an drei bis fünf Kursen teilgenommen
- 4 an sechs bis zehn Kursen teilgenommen
- 5 an mehr als zehn Kursen teilgenommen
- 0 an keinem Kurs teilgenommen
- Y (keine Antwort)

47. An welchen außerberuflichen Bildungskursen haben Sie teilgenommen? (INTERV.: Liste XVII vorlegen!)

- 1 Fremdsprachen
- 2 sonstige Sprachkurse (Rechtschreibung, Grammatik und andere)
- 3 Hobbykurse (Fotografie, Werken, Malen etc.)
- 4 Kurse für Politik, Wirtschaft, Philosophie etc.
- 5 Kurse zur Musik, Malerei, Literatur etc.
- 6 Kurse in Hilfsdiensten (Ziviler Bevölkerungsschutz, Rotes Kreuz, Unfallhilfe, DLRG etc.)
- 7 Stenografie, Schreibmaschine
- X Sonstige Kurse (welche?)

Y (keine Antwort)

48. Welchen Sinn sehen Sie persönlich in solchen außerberuflichen Kursen? (INTERVIEWER: Liste XVIII vorlegen!)

- 1 nur sinnvoll für berufliches Weiterkommen
- 2 Allgemeinbildung erweitern, Horizont erweitern
- 3 Hobbys, persönlichen Interessen nachgehen
- 4 Persönlichkeit bilden
- 5 Sicherheit erlangen, zurechtfinden im Leben
- 6 Kontakte zu Leuten mit gleichen Interessen und Einstellungen bekommen
- X Sonstiges (was?)

Y (keine Antwort)

49. Zu den verschiedenen Möglichkeiten der Weiterbildung gehört ja auch der Zweite Bildungsweg. Haben Sie davon schon einmal gehört oder ist Ihnen das nicht so bekannt?

- 1 davon gehört \longrightarrow 50-51
- 2 nicht so bekannt \longrightarrow 52
- Y (keine Antwort) \longrightarrow 52

(50.-51.) Nennen Sie mir bitte einige Möglichkeiten des Zweiten Bildungsweges, von denen Sie schon einmal gehört haben.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

52. Glauben Sie, daß unsere heutigen Bildungsmöglichkeiten jedem, der Fähigkeiten dazu hat, die Gelegenheit bieten, mit einem Hauptschulabschluß über verschiedene Ausbildungsgänge zum Studium an einer Universität oder Hochschule zu gelangen oder glauben Sie, daß das nicht möglich ist?

- 1 heutige Ausbildungsmöglichkeiten bieten diese Gelegenheit
- 2 nicht möglich
- Y (keine Antwort)

53.-54. Können Sie mir vielleicht einen solchen Ausbildungsweg beschreiben?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

55. Haben Sie die Absicht, sich jetzt oder später in irgendeiner Form weiterzubilden oder kommt das für Sie nicht in Frage?

- 1 ja, jetzt \longrightarrow 56
- 2 ja, später \longrightarrow 56
- 3 kommt nicht in Frage \longrightarrow 61-62
- 4 weiß nicht \longrightarrow 61-62
- Y (keine Antwort) \longrightarrow 61-62

(56.) Geht Ihr Interesse dabei in erster Linie in Richtung berufliche Weiterbildung oder Erreichung einer höheren Bildungsstufe, wollen Sie Ihre Allgemeinbildung verbessern oder haben Sie die Absicht, sich zusätzlich über ein bestimmtes Interessengebiet zu informieren?

- 1 berufliche Weiterbildung
- 2 Erreichen einer höheren Bildungsstufe
- 3 Allgemeinbildung
- 4 spezielle Interessenrichtung
- Y (keine Antwort)

(57.-58.) Woran denken Sie dabei im einzelnen?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(59.-60.) Welches ist der wichtigste Grund dafür, daß Sie sich weiterbilden (wollen)?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

\longrightarrow 63

(61.-62.) Warum wollen Sie sich eigentlich nicht weiterbilden?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

63. Was halten Sie für richtig: Daß im Falle von persönlichem Interesse an Weiterbildung, d. h. Weiterbildung, die nicht vom Betrieb oder einer sonstigen Institution verlangt wird, der Staat die Kosten für die Weiterbildung in jedem Fall übernimmt, daß der Staat nur dann eintritt, wenn der Betreffende die Kosten nicht aufbringen kann oder daß der einzelne selbst die Kosten trägt?

- 1 Staat übernimmt Kosten in jedem Fall
- 2 Staat tritt ein, wenn der Betreffende die Kosten nicht aufbringen kann
- 3 der einzelne soll die Kosten selbst tragen
- Y (keine Antwort)

64. Wieviel Ihrer freien Zeit würden Sie ungefähr für Ihre Weiterbildung opfern bzw. opfern Sie bereits? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste. (INTERVIEWER: Liste XIX vorlegen!)

- 1 würde keine freie Zeit opfern
- 2 bis zu 1 Stunde in der Woche
- 3 bis zu 2 Stunden in der Woche
- 4 bis zu 5 Stunden in der Woche
- 5 bis zu 10 Stunden in der Woche
- 6 bis zu 2 Stunden, aber nur am Wochenende
- 7 bis zu 5 Stunden, aber nur am Wochenende
- 8 bis zu 10 Stunden, aber nur am Wochenende
- 9 mehr als 10 Stunden in der Woche
- 0 würde einen Teil des Urlaubs opfern
- X sonstige Zeit (wieviel?)

Y (keine Antwort)

NUR AN BERUFSTÄTIGE!

65. Was tut der Betrieb, in dem Sie arbeiten, für die Weiterbildung seiner Mitarbeiter?

- 1 ES GIBT SCHULUNGEN INNERHALB DES BETRIEBES
- 2 BETRIEB FÖRDERT WEITERBILDUNG AUSSERHALB DES BETRIEBES, FINANZIELL ODER DURCH FREISTELLUNG VON DER ARBEIT
- 3 BETRIEB TUT NICHTS IN DIESER HINSICHT
- 4 WEISS NICHT GENAU
- Y (keine Antwort)

66. Man kann Bildung und Ausbildung ja auf verschiedene Weise vermitteln. In welcher Form würden Sie einen Weiterbildungskurs am liebsten machen? (INTERV.: Liste XX vorlegen) (Nur eine Nennung!)

- 1 Kursus im Betrieb
- 2 Volkshochschule
- 3 Fernsehkurs
- 4 Kurs bei speziellen Bildungseinrichtungen, wie z.B. Gewerkschaft, Handelskammer etc.
- 5 Fernkurs
- 6 nichts davon, sondern
- 8 kein Interesse an Weiterbildungskursen

67.-68. Was spricht Ihrer Meinung nach für diese Form der Weiterbildung?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

69.-70. Sagen Sie mir bitte, welchen Beruf Sie erlernt haben bzw. in welcher Tätigkeit Sie ausgebildet sind.

- 1 nie berufstätig gewesen → 72
- 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y → 71

(71.) Sind Sie zur Zeit berufstätig oder nicht berufstätig?

- 1 berufstätig → 73-74
- 2 nicht berufstätig → 72
- Y (keine Antwort) → 72

(72.) Hätten Sie Interesse daran, voll oder teilweise beschäftigt zu sein oder kommt eine Berufsausübung für Sie überhaupt nicht in Betracht?

- 1 Interesse, voll beschäftigt zu sein
- 2 Interesse, teilweise beschäftigt zu sein
- 3 Berufsausübung kommt nicht in Betracht
- Y (keine Antwort)
- } 78

(73.-74.) Welchen Beruf bzw. welche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus? Nennen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(75.-76.) In welcher Branche bzw. welchem Bereich sind Sie zur Zeit beschäftigt?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y

(77.) Haben Sie Ihren Beruf bereits ein- oder mehrmals gewechselt?

- 1 einmal gewechselt
- 2 mehrmals gewechselt
- 3 kein Berufswechsel
- Y (keine Antwort)

78. Ist bzw. war Ihr Vater:

- 1 ARBEITER ODER HANDWERKER
- 2 ANGESTELLTER
- 3 BEAMTER
- 4 SELBSTÄNDIG BZW. FREIBERUFLICH TÄTIG ODER
- 5 AKADEMIKER
- Y (keine Antwort)

79. Sind Sie Mitglied:

- 1 EINER PARTEI ODER SONSTIGEN POLITISCHEN ORGANISATION
- 2 EINES SPORTVEREINS ODER
- 3 EINES ANDEREN VEREINS ODER VERBANDES (welcher?)

Y (keine Antwort)

Karte 1

61: Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
(LISTE 'Berufstätigkeit')

- 1 ja, voll berufstätig (im fremden oder eigenen Betrieb)
- 2 ja, teilweise berufstätig (im fremden o. eigenen Betrieb)
- 3 vorübergehend arbeitslos
- K 4 nein, nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand
- 5 nein, nicht berufstätig: in Berufsausbildung
- 6 nein, nicht berufstätig: in Schulausbildung / Student
- 7 nein, nicht berufstätig: Hausfrau ohne Berufsausübung

62: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?
(LISTE 'Berufsgruppe')

- 1 Inhaber oder Leiter von größeren Unternehmen
- 2 Inhaber kleinerer oder mittlerer Unternehmen
- 3 freie Berufe
- K 4 leitende Beamte
- 5 andere Beamte
- 6 leitende Angestellte
- 7 andere Angestellte
- 8 Facharbeiter und nicht-selbständige Handwerker
- 9 Arbeiter
- X selbständige Landwirte
- Y nicht berufstätig

63: Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

- K 1 ja → 66
- 2 nein → 64

64: Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn zu?
(LISTE 'Berufstätigkeit')

- 1 ja, voll berufstätig (im fremden oder eigenen Betrieb)
- 2 ja, teilweise berufstätig (im fremden o. eigenen Betrieb)
- K 3 vorübergehend arbeitslos
- 4 nein, nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand
- 5 nein, nicht berufstätig: in Berufsausbildung
- 6 nein, nicht berufstätig: in Schulausbildung / Student
- 7 nein, nicht berufstätig: Hausfrau ohne Berufsausübung

65: Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat er zuletzt ausgeübt?
(LISTE 'Berufsgruppe')

- 1 Inhaber oder Leiter von größeren Unternehmen
- 2 Inhaber kleinerer oder mittlerer Unternehmen
- 3 freie Berufe
- K 4 leitende Beamte
- 5 andere Beamte
- 6 leitende Angestellte
- 7 andere Angestellte
- 8 Facharbeiter und nicht-selbständige Handwerker
- 9 Arbeiter
- 0 selbständige Landwirte
- X nicht berufstätig

66: Welchen Schulabschluß haben Sie persönlich?
Sagen Sie mir einfach, was von dieser Liste zutrifft.
(LISTE 'Schulbildung')

- 1 Volksschule ohne abgeschl. Lehre o. Berufsausbildung
- 2 Volksschule mit abgeschl. Lehre o. Berufsausbildung
- K 3 Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Mittlere Reife, mehrjährige Fachschule, Handelsschule
- 4 Abitur
- 5 Hochschule, Universität

67: Geschlecht

- K 1 männlich → 68
- 2 weiblich → 67b

67b: Sind Sie hier die Hausfrau?

- K 3 ja
- 4 nein

68-69: Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

- 1 16 - 17 Jahre
- 2 18 - 19 Jahre
- 3 20 - 24 Jahre
- 4 25 - 29 Jahre
- 5 30 - 34 Jahre
- 6 35 - 39 Jahre
- 7 40 - 44 Jahre
- 8 45 - 49 Jahre
- K 9 50 - 54 Jahre
- 1 55 - 59 Jahre
- 2 60 - 64 Jahre
- 3 65 - 69 Jahre
- 4 70 Jahre und älter

70: Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- K 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession

71: Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?

- 1 ledig
- K 2 verheiratet
- 3 verwitwet / geschieden

72: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingerechnet?

1-9 Personen

73: Leben bei Ihnen Kinder im Haushalt, die

- 1 bis einschließlich 2 Jahre alt sind ?
- 2 3 bis 5 Jahre alt sind ?
- 3 6 bis 13 Jahre alt sind ?
- 4 14 bis 20 Jahre alt sind ?

74: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen über 100 D-Mark? D.h.: wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Mieten und dergleichen?

1-9, Y Personen

75: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?

Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?

(LISTE 'Einkommen')

K	1	unter	750 DM
L	2	750 bis unter	1 000 DM
M	3	1 000 bis unter	1 250 DM
N	4	1 250 bis unter	1 500 DM
O	5	1 500 bis unter	1 750 DM
P	6	1 750 bis unter	2 000 DM
R	7	2 000 bis unter	2 250 DM
S	8	2 250 bis unter	2 500 DM
T	9	2 500 DM und mehr	

76: Berufsgruppe

(Wenn Befragter nicht unter Ziffer 1-7 fällt, bitte Berufsgruppe des Ernährers angeben)

- 1 Arbeiter einschließlich Heimarbeiter
- 2 Angestellte
- 3 Beamte
- K 4 Selbständige / Freie Berufe
- 5 Selbständige Landwirte / Gärtner
- 6 Land-, Forst-, und Gärtnereiarbeiter
- 7 Rentner, Pensionäre, Invaliden

77: Wohnortgröße des Befragten

1	unter 2 000 Einwohner	
2	2 000 bis unter	3 000 Einwohner
3	3 000 bis unter	4 000 Einwohner
4	4 000 bis unter	5 000 Einwohner
5	5 000 bis unter	10 000 Einwohner
K 6	10 000 bis unter	20 000 Einwohner
7	20 000 bis unter	50 000 Einwohner
8	50 000 bis unter	100 000 Einwohner
9	100 000 bis unter	200 000 Einwohner
0	200 000 bis unter	500 000 Einwohner
X	500 000 Einwohner und mehr	

78-79: (Krs. - Stadtkreis bzw. Landkreis, RB - Regierungsbezirk, VB - Verwaltungsbezirk)

- 11 Krs. Lübeck, Hzt. Lauenburg, Pinneberg, Steinburg, Stormarn
- 12 Krs. Eiderstedt, Husum, Norder-, Süderdithmarschen, Südtondern
- 13 Krs. Flensburg, Eckernförde, Flensburg-Land, Rendsburg, Schleswig
- 14 Krs. Kiel, Neumünster, Eutin, Oldenburg, Segeberg

20 Hamburg

- 31 RB Hannover
- 32 RB Hildesheim
- 33 RB Lüneburg
- 34 RB Stade
- 35 RB Osnabrück
- 36 RB Aurich
- 37 VB Braunschweig
- 38 VB Oldenburg

40 Bremen

- 51 RB Düsseldorf
- 53 RB Köln
- 54 RB Aachen
- 55 RB Münster
- 57 RB Detmold
- 58 RB Arnsberg

- K 61 RB Darmstadt
- 62 RB Kassel
- 63 RB Wiesbaden

- 71 RB Koblenz
- 72 RB Trier
- 73 RB Montabaur
- 74 RB Rheinhessen
- 75 RB Pfalz

- 81 Nordwürttemberg
- 82 Nordbaden
- 83 Südbaden
- 84 Südwestfalen-Hohenzollern

- 91 Oberbayern
- 92 Niederbayern
- 93 Oberpfalz
- 94 Oberfranken
- 95 Mittelfranken
- 96 Unterfranken
- 97 RB Schwaben und VB Lindau

X0 Saar

Y0 West-Berlin

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des EMNID-Instituts durchgeführt habe. Der Sachstandsstand ist Bielefeld.

..... in:
 (Datum) (Einsatzort) (Unterschrift des Interviewers)